

	<p>Objekt: Flacheisen - Glanzbügeleisen</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 428</p>
--	--

Beschreibung

Das vorliegende Bügeleisen ist ein so genanntes Flacheisen aus Gusseisen und besitzt einen angegossenen Bügel in rheinischer Form. Etwa in der Mitte der Oberfläche des Eisens zwischen den Befestigungen der Bügelstützen befindet sich eine Gussmarke. In deren Wappenschild sind sehr schwer erkennbare ineinander verschlungene Initialen - vielleicht C und A eingeschlossen. An der Spitze des Eisens findet sich die Zahl 17, möglicherweise eine Größenangabe. Die Kante hinten unten ist abgerundet. Somit ist das Eisen auch ein Glanzbügeleisen.

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigen Griff. Daher auch der Name. Flacheisen wurden in Privathaushalten auf der Herdplatte, in gewerblichen Betrieben auch auf speziellen Bügeleisenöfen erhitzt. Das Bügeleisen konnte dann so lange es heiß war zum Glätten der vorher mit Wasser eingesprengten Wäsche verwendet werden. Wurde das Eisen auf oder in einem Kohleofen erhitzt, musste es zuerst von Kohleresten gereinigt werden. War das Eisen zu sehr abgekühlt, musste es gegen ein gerade aufgeheiztes Exemplar ausgetauscht werden. D.h. zum kontinuierlichen Bügeln waren mehrere Bügeleisen vonnöten.

Grunddaten

Material/Technik:	Gusseisen
Maße:	Länge: 16 cm, Höhe: 10 cm, Breite: 9 cm, Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln

- Flacheisen
- Glätteisen
- Haushalt
- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München